



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics



Pressemitteilung des Handball-Verbandes Niedersachsen

Guten Tag,

am Dienstag, 10. März, ist Barsinghausen in der Handball-Region Hannover Austragungsort des Landesentscheids Handball von Jugend trainiert für Olympia und Paralympics.

Nachfolgend übersende ich Ihnen dazu eine Pressemitteilung.

Bei Rückfragen erreichen Sie HVN-Bildungsreferentin Katja Klein unter Tel. 0511/9899517 beziehungsweise per E-Mail (katja.klein@hvn-online.com).

Aus Sulingen grüßt

Carsten Schlotmann
Referent für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit (im Ehrenamt)

50 Jahre „Jugend trainiert“

Landesentscheid Handball am Dienstag, 10. März, in Barsinghausen

Barsinghausen in der Handball-Region Hannover ist am Dienstag, 10. März, Austragungsort des Landesentscheids Handball im bundesweiten Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“. Die jeweils erstplatzierten Mannschaften der weiblichen und männlichen Jugend der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2003 bis 2006) und WK III (Jahrgänge 2005 bis 2008) qualifizieren sich für das Bundesfinale vom 3. bis 7. Mai in Berlin. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch Schulmannschaften der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2007 bis 2010).

Qualifiziert für die Teilnahme an dem Landesentscheid hatten sich die Mannschaften, die Dienstag nach Barsinghausen reisen, in den Bezirksentscheiden der Regionalabteilungen Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück.

Spielorte am Dienstag sind die Glück-Auf-Halle (WK II), die Sporthalle der KGS Goetheschule (WK III) sowie die des Hannah-Arendt-Gymnasiums (WK IV). Spielbeginn in allen Hallen ist um 10 Uhr.

Die Organisation des Landesentscheids übernehmen Vertreter der Schulen vor Ort in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Landesschulbehörde Niedersachsen (Regionalabteilung Hannover), des Handball-Verbandes Niedersachsen und des Handballvereins Barsinghausen.

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Wettbewerbs erinnern Landesschulbehörde und Handball-Verband in allen drei Sporthallen in Ausstellungen an fünf Jahrzehnte „Jugend trainiert“.

Die Teilnehmer

WK II - Mädchen: Humboldtschule Hannover, Gymnasium Uslar, Gymnasium Buxtehude Süd und Gymnasium Nordhorn

WK II - Humboldtschule Hannover, Gymnasium Corvinianum Northeim, Gymnasium Athenaeum Stade und IGS Melle

WK III - Mädchen: Gymnasium Sarstedt, KGS Moringen, Domgymnasium Verden und Kreisgymnasium St. Ursula Haselünne

WK III - Jungen: Hölty-Gymnasium Wunstorf, Gymnasium Corvinianum Northeim, Halephagen-Schule Buxtehude und Gymnasium Lohne

WK IV - Mädchen: Graf-Friedrich-Schule Diepholz, Gymnasium Corvinianum Northeim, Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld und Gymnasium Marianum Meppen

WK IV - Jungen: Schiller-Gymnasium Hameln, Theodor-Heuss-Gymnasium Göttingen, Halephagen-Schule Buxtehude und Gymnasium Melle

Hintergrund

Der Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia (JtFO) ist ein Schulwettbewerb, der in verschiedenen Sportdisziplinen der 16 Kultusbehörden in den Bundesländern in Deutschland unter dem Dach der Deutschen Sportstiftung, dem Deutschen Sportbund und unter Mitwirkung der Landesfachverbände seit 1969 durchgeführt wird. Für die Sportart Handball unterstützt in Niedersachsen der Handball-Verband Niedersachsen die Veranstaltung.

Empfehlen Sie unseren Service weiter

